

14. Eggenberg Bezirksversammlung

Datum: 20.11.2025
 Uhrzeit: Beginn: 18:00 – Ende: Uhr
 Ort: Greenbox, Eggenberger Allee

Vorsitzende: **Karin Gruber**
 Protokollführer:in: **Katharina Löffler**
 Vertreter Servicestelle: **Andrea Kainz**

Die Mitglieder des Bezirksrates wurden ordnungsgemäß
 am 13.10.2025 zur Sitzung eingeladen Ja ☒ Nein ☐

Der Bezirksrat ist beschlussfähig Ja ☒ Nein ☐

Bezirksrat	anwesend	ent-schuldigt	Nicht anwesend	Anmerkung
Karin Gruber	x			
DI (FH) Robert Hagenhofer	x			
Markus Abel	x			
Ernst Willibald Trattner	x			
Mag. Gernot Lasnik	x			
Bruno Leitner	x			
Andrea Lepenik	x			
Friedrich Bayer	x			
Sylvia Reisenhofer	x			
Brigitte Syen	x			
Severin Kann	x			
Manuela Kroiss			x	

Weitere Anwesende:

Name	Funktion
Daniel Huber Stadtteilmanagement Reininghaus	Vortragender
Wolfgang Kogler, Stadtteilzentrum EggenLend	Vortragender

Sitzungsprotokoll

2. Bericht der Bezirksvorsteherin:

- Vorstellung des Bezirksrates:
 - Bezirksvorsteherin Karin Gruber, KPÖ
 - 1. Bezirksvorsteher Stellv. DI Robert Hagenhofer, ÖVP
 - 2. Bezirksvorsteher Stellv. Markus Abel, Grüne

Bezirksratsmitglieder:

Severin Kann, Grüne
Mag. Gernot Lasnik, SPÖ
Bruno Leitner, ÖVP
Andrea Lepenik, ÖVP
Sylvia Reisenhofer, KPÖ
Brigitte Syen, KPÖ
Friedrich Bayer, KPÖ
Ernst Willibald Trattner, KFG
Manuela Kroiss, FPÖ

- Im Dez. 2024 fand im Übergangwohnheim eine besinnliche Weihnachtsfeier statt.
- Seit Jänner 2025 gibt es den neuen Baiernbrunnen.
- Im Feb. 2025 stellten VS-Kinder den Kinderstadtführer in der Karl Morre Schule vor.
- Reininghaus Kinderprimärversorgungszentrum eröffnet im April 2025.
- Von April bis Mai fand die Ausstellung Waste Art Styria statt.
- Am 28.05.2025 fand mit Fritz Eckhard ein Schlagergottesdienst in der Christuskirche statt.
- Im Mai informierte „Sicher Leben“ die Bewohner von Eggenberg.
- Am 24.6.2025 wurde das Noppelbad eröffnet; indem man gratis baden kann.
- Ebenfalls im Juni war ich bei der Pressekonferenz von Zauberer Frederic in Don Bosco dabei.
- Im Juli war La Strada im Reininghauspark zu Gast für 10 Tage.
- Im Juli fand die Ausstellung 400 Jahre Schloss Eggenberg statt – war sehr sehenswert.
- Im Sept. wurde das neue Jugendzentrum EggenLend eröffnet
- Am 28.09.2025 fand das Vinzifest statt. Es wurde eine Vinzi Torte von Fr. Klescher mitgebracht.
- Es gibt 5 neue Parkplätze in der Baiernstraße.
- Die Baustelle in der Wetzelsdorfer Straße ist fertig. Die Kreuzung wurde neu geregelt.
- Die Baustelle in der Gaswerkstraße wird bald fertig sein.
- Im Q2 soll im Jahr 2026 auch ein Hotel errichtet werden.
- In der Reininghausstraße 8 werden 2 Hotels und Wohnungen gebaut.
- Mittelschule Algersdorf wird in die Smart City übersiedeln.

Rechenschaftsbericht

21.598,50 €	Budget mit 15 % Sperre
<u>6.362,72 €</u>	Übertrag aus dem Vorjahr
27.961,22 €	gesamt

25.2008,00 €	laufende Subventionen beschlossen
2.753,22 €	sind noch im Budget übrig
Sachanträge	10
Budgetanträge	30

3. Das Stadtteilmanagement Reininghaus stellt sich vor und berichtet über diverse Aktivitäten und Vorhaben:

Alte Stadt, neue Stadt, unsere Stadt!

54 ha Fläche

20 Quartiere

10.000 Bewohner

3 ha Reininghaus Park

2 ha Bezirkssportplatz

1 AHS und 1 VS

Informationsstelle, Stadtteilmanagement

Vernetzung, Gemeinschaft, Café, Nachbarschaftsaufbau

4.000 Personen sind derzeit mit Hauptwohnsitz in Reininghaus gemeldet.

2 große Dinge passiert:

Stadtteilstadt / Dauer 2 Tage

Die Tennenmälzerei konnte bezogen werden.

4. Das Stadtteilzentrum EggenLend stellt sich vor und berichtet über diverse Aktivitäten und Vorhaben

Zugang zu öffentlichen Leistungen für Menschen

Teilnahme an Gemeinschaft Zugang zum Austausch

Menschen direkt an ihrem Wohnort erreichen

Begleitung gemeinschaftlicher Prozesse

Ziel Was wir erreichen wollen

Anlaufstelle für Bewohner*innen im "gefühlten" Grazer Bezirk EggenLend.

Die Ziele sind mehr Lebensqualität zu schaffen und möglichst vielen Menschen ein Gefühl des „Hier-zuhause-seins“ in guter Nachbarschaft zu ermöglichen.

Aktivitäten Wie wir dorthin kommen wollen

Mittels Gemeinwesenarbeit bzw. Stadtteilarbeit, welche mit der Grundhaltung Menschen als ExpertInnen ihres Lebens anzusehen, auftritt, soll es gelingen, dieses Zusammenleben zu verbessern.

Das Stadtteilbüro dient als niederschwellige Andockmöglichkeit für die speziellen Bedürfnisse der verschiedenen Bevölkerungsgruppen.

Durch die gute Vernetzung zu anderen Organisationen und Sozialeinrichtungen kann die Vermittlerposition zwischen der Bevölkerung und diesen bestmöglich eingenommen werden. Damit einher geht ein wiedererwecktes Interesse an den eigenen Angelegenheiten, eine verstärkte Teilhabe an der Gesellschaft und somit eine für demokratische Gesellschaften grundsätzlich so wichtige Beteiligung am Meinungsbildungsprozess.

Beteiligung Wie du dich einbringen kannst

Teilhabe an Aktivitäten im Stadtteilbüro und in der Nachbarschaft.

Themenspezifisches Mitreden und teilen von Anliegen sowie Ideen für ein gutes Miteinander.

Besuch in den Offenen Sprechstunden, um sich über Themen auszutauschen.

Ehrenamtliche Mitarbeit mit deinen Talenten!

Kost nix Laden in der Waagner-Biro-Straße 45 wird sehr gerne angenommen. Dzt. arbeiten 14 ehrenamtliche Personen dort.

Das Digitalcafe gibt es einmal im Monat – findet sehr großen Zuspruch.

Der Gemeinschaftsgarten wird auch sehr gerne beuscht.

Gemeinsam kochen findet immer am Donnerstag von 11 – 14 Uhr statt.

Das Repaircafe findet sehr großen Zuspruch.

5. Anliegen und Diskussion der anwesenden Bezirksbevölkerung

Protokoll vom Friedensbüro

Die Vorsitzende

Karin Gruber

elektronisch unterschrieben

Für den Bezirksrat:

DI (FH) Robert Hagenhofer

elektronisch unterschrieben

Für den Bezirksrat:

Markus Abel

elektronisch unterschrieben